sungssystem Plasir ist gescheitert, das Geschachere um Pflegesätze geht weiter. **3**

**GESUNDHEITSPOLITIK**

**Blockade im Schiedsamt**

Ärzte in Brandenburg warten immer noch auf eine Entscheidung des Schiedsamtes zur Honorarverteilung. **7**

**Ärzte und Patienten als Zielgruppe**

Qualitätsberichte für Laien und Ärzte fordert die Professorin Saskia Dröser von der Hochschule Niederrhein. **8**

**MEDIZIN**

**Hilfe bei Depressionen**

Bei der Therapie-Wahl gibt es viel zu berücksichtigen. Auch der Beruf des Patienten gehört dazu. **10**

**WIRTSCHAFT**

**Orthopäde will MVZ für Zerbst**

Dr. Frank Friedrichs plant ein Medizinisches Versorgungszentrum, der Klinik-Betreiber Medigreif will mitmachen. **13**

**PANORAMA**

**Alkohol-Sucht, na und?**

Das ZDF zeigt heute eine Dokumentation über Jugendliche und Alkohol: „Voll im Rausch". **16**

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar, bei.

ÄRZTE ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 20 02 51
63077 Offenbach

**Leser-Service:**
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77

**Redaktion:**
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 5 88 70
(0 61 02) 5 87 40

**Verlag:**
Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 23

**Internet:**
E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
**Paßwort: arztonline**

ZSB 2609/K ZB MED

**STOCKHOLM (ple). Den mit 1,1 Millionen Euro dotierten Nobelpreis für Physiologie oder Medizin teilen sich in diesem Jahr zwei US-Forscher: Richard Axel aus New York und Linda B. Buck aus Seattle werden mit dem Preis für die Aufklärung des Geruchssinns geehrt.**

**Medizin-Nobelpreisträger 2004 Richard Axel und Linda B. B**

Beiden Forschern ist es nach Angaben des Nobelpreiskomitees gelungen, die an den Riechvorgängen beteiligten molekularen und zellulären Strukturen zu identifizieren. Viele Entdeckungen machten die Forscher unabhängig von einander. 1991 veröffentlichten sie dann gemeinsam detaillierte Angaben zu einer großen Genfamilie bei Mäusen mit fast 1000 Genen, die Baupläne für Geruchsrezeptoren enthalten. Etwa drei Prozent des Humangenoms enthalten die Baupläne für die vielen Geruchsrezeptoren auf Riechzellen im Riechepithel der Nase. Die Preisträger entdeckten unter anderem, daß jede Riechzelle jeweils nur einen Duftrezeptortyp trägt.

Der Pathologe und Biochemiker Professor Richard Axel forscht seit 1999 am Howard Institute (HHMI)

Die Neurobio Linda Buck war v am HHMI und lang an der H School. Seit zwei an dem Fred-Hu forschungszentru

**Siehe auch Hin**

# Zeit für die Grippe-Impfung ist jetzt optimal

**BERLIN/LANGEN** (eb). Oktober und November sind für die Grippe-Impfung optimal – gefährdete Personen sollten jetzt geimpft werden. Diesen Appell haben das Paul-Ehrlich-Institut in Langen und das Robert-Koch-Institut in Berlin an Kollegen gerichtet. Die Impfung wird Menschen mit erhöhten Risiken im Beruf empfohlen sowie allen Menschen über 60 Jahre sowie chronisch Kranken. Den letzten beiden Risikogruppen wird auch zum Schutz gegen Pneumokokken-Infekte geraten. Beide Impfungen können zusammen vorgenommen werden.

**@ Mehr Infos: www.rki.de/INFEKT/INFEKT.HTM und www.pei.de/professionals/fluimpf_2004.htm**

# Union streitet weiter die CDU-Chefin schw

## Merkel will die Reformdebatte nicht kon

**BERLIN (hak). Trotz des zunehmend aggressiven Tons der uniinternen Debatte um die GKV-Finanzreform hat sich CDU-Chefin Angela Merkel optimistisch gezeigt, eine Einigung mit der CSU zu finden.**

Beide Parteien hätten ein „hohes gemeinsames Potential" an ähnlichen Reformansätzen, sagte Merkel nach einer Sitzung des CDU-Präsidiums. Daß der Streit so heftig geführt werde, sei Beweis für die Tragweite der Entscheidung. Details ihres jüngsten Gespräches mit CSU-Chef Edmund Stoiber wollte Merkel nicht kommentieren, weil „ich ein Ergebnis will".

CSU-Chef Stoib gen, eine GKV-Re der Bevölkerung wenn die Kasse Bezug zum Einko Ein 40 Milliarder Sozialausgleich d Steuern finanzie von Merkel favori schalen haben mensbezug und nem Sozialausglei

Während CDU auf eine Einigun Parteitagen dräng onsvize Horst Seeh Druck setzen lass tives Programm g nigung. **Si**